



Text abrufbar im Internet unter www.iva.de/Presse

Pflanzenschutz
Pflanzenernährung
Biotechnologie
Schädlingsbekämpfung

Biostimulantien im Fokus – IVA gründet neuen Fachbereich

(Berlin, 16. Mai 2017) Die Mitgliederversammlung des Industrieverbands Agrar e. V. (IVA) hat heute in Berlin die Einrichtung eines neuen Fachbereichs für Biostimulantien beschlossen. Biostimulantien ist der Oberbegriff für eine Klasse von Betriebsmitteln, die weder Pflanzenschutz- noch Düngemittel sind und rechtlich künftig unter die EU-Düngemittelverordnung fallen. Dazu zählen Formulierungen, Grundstoffe oder Mikroorganismen, die eingesetzt werden, um Widerstandsfähigkeit, Qualität und Erträge von Kulturpflanzen zu erhöhen oder die Bodenfruchtbarkeit zu stärken.

Zu den Mitgliedern des neuen Fachbereichs zählen sowohl Unternehmen, die schon in den bisherigen IVA-Fachbereichen Pflanzenschutz und Pflanzenernährung mitwirken, als auch neue Mitgliedsfirmen wie die Unternehmen Humintech GmbH, Tradecorp nutri-performance und Verdesian LifeSciences Europe. Der IVA wird die Interessen der Biostimulantien-Hersteller in Deutschland gegenüber Politik, Verwaltung, Fachinstitutionen und der Öffentlichkeit vertreten. Auf europäischer Ebene spielt diese Rolle das European Biostimulants Industry Council (EBIC), mit dem der IVA eng zusammenarbeiten wird.

Der neue IVA-Fachbereich wird sich bis Herbst 2017 konstituieren und seine Strukturen sowie sein Arbeitsprogramm festlegen.

(1254 Zeichen)

Der Industrieverband Agrar e. V. (IVA) vertritt die Interessen der agrochemischen Industrie in Deutschland. Zu den Geschäftsfeldern der 50 Mitgliedsunternehmen gehören Pflanzenschutz, Pflanzenernährung, Schädlingsbekämpfung und Biotechnologie. Die vom IVA vertretene Branche steht für innovative Produkte für eine moderne und nachhaltige Landwirtschaft.